

Vom Weltkrieg.

(Fortsetzung von Seite 1.)
Frieden auf Erden verleihe, von glücklicher Vorbedeutung sein möge.
London, 23. Dez. — Das endgültige Ergebnis der siebenten deutschen Kriegsanleihe war, nach einer Depesche aus Amsterdam 12, 625,600,200 Mark.
London, 23. Dez. — Gestern Abend verließen deutsche Flieger wieder zwei Raids über der Küste von Kent. Eine Maschine wurde zum Landen gezwungen und die drei Insassen gefangen genommen. Einige Bomben wurden auf der Insel Thanet abgeworfen. Kein Schaden wurde berichtet.
Melbourne, 23. Dez. — Bei dem Referendum über Konstriktion wurden in Australien 792,000 Stimmen für, und 967,000 gegen Zwangsdienst abgegeben. Somit ist die Mehrheit 175,000 gegen den Zwangsdienst. Die Stimmen der Soldaten in Europa sind nicht mit eingerechnet, und werden gegenwärtig in London gezählt.
London, 24. Dez. — Britische Truppen in Palästina haben Belshem und den Delberg besetzt, wie eine Heuterdepesche aus Jerusalem berichtet.
Amsterdam, 24. Dez. — Die neue Explosion in den Krupp'schen Werken zu Essen beschränkte sich auf das Gebäude welches die Maschinenräume und Dachstuhlwerkstätten enthielt, und in denen 1000 Personen beschäftigt waren. Niemand wurde verletzt.
Peking, 24. Dez. — Der chinesische Kommandant zu Harbin hat den Bolschewiki 38 Stunden Zeit gegeben, die Waffen niederzulegen und die Stadt zu verlassen, sonst würde er Gewalt anwenden.
Rom, 24. Dez. — Der Minister für Lebensmittel macht bekannt, daß die diesjährige italienische Weizenernte nur 29,000,000 Zentner betrage, während der Bedarf in Kriegszeiten auf 67,000,000 gestiegen sei. Bei der Räumung des von den Deutschen besetzten Gebietes gingen 4,000,000 Zentner verloren.

Der Staaten.

Cincinnati, O. Zwei Banditen, die noch nicht festgenommen werden konnten, raubten aus dem städtischen Stalle an Laredo Ave. die Summe von \$568.34, die Löhnung der Angestellten des Stalles.
Youngstown, O. Das Wohnhaus des vielfachen Millionärs J. G. Butler wurde durch Feuer vollständig zerstört. Eine überaus wertvolle Sammlung von Gemälden und sonstigen Kunstwerken, die man auf über eine Million schätzte, fiel den Flammen zum Opfer.
Evansville, Ind. Dampfer, Schlepper und andere Fahrzeuge im Werte von über einer Million Dollars sind zwischen St. Louis und Cairo fest eingefroren und in Gefahr vernichtet zu werden, wenn der Eisgang beginnt. Der Fluß ist zum ersten Male seit einem halben Jahrhundert gänzlich zugefroren.
Lexington, Ky. Während im ganzen Lande wegen Mangel an Transportmitteln eine Brennmaterial Not herrscht, stehen tausende mit Kohlen beladene Waggons auf Seitengleisen in Kentucky. 6600 Waggonladungen sollen angewiesen worden sein, nach Klagen in Ohio und der Gegend an den Seen befördert zu werden, wo man ihrer sehr nötig bedarf. Auf der Chesapeake & Ohio Eisenbahn froz das Wasser von Lokomotiven in den Kesseln ein, jedoch die Kessel platzen.
Chicago. Während eines blendenden Schneesturms erschienen 4 Männer in einem Automobil vor der La Grange State Bank, traten ein, sperrten den Kassierer in's Kassengewölbe und entnahmen mit \$47,000 in baar, darunter viel Gold, welches allein 700 Unzen wiegt.
— Ein dreistöckiges Stallgebäude wurde ein Raub der Flammen. Sechszehn Pferde kamen im Feuer um, und der Feuerwehrt war es nur mit großen Anstrengungen möglich, eine Ausdehnung des Brandes auf die Nachbargebäude zu verhindern.
— Die Zahl der in den letzten vier Monaten im italienischen Viertel verübten Mordmorde ist auf 15 gestiegen.

— Edward „Ammunition“ Wheeler, der Anführer der Bande, die letzten August die Bahmeister der Firma Winslow Bros. beraubte und dabei Louis Olsenberg und Burton Allen ermordete, wurde von den Geschworenen zum Tode durch den Strang verurteilt.
Duquoin, Ill. In der Christopher-Grube küßten 18 Bergleute durch eine Explosion ihr Leben ein.
Bloomington, Ill. In Petersburg und Riverdale wird die Kohlenförderung eingestellt werden. Die Grubenbesitzer sagen, daß die von den Brennmaterial-Kommissionären festgesetzten Preise zu niedrig seien, um den Betrieb ohne Verlust fortzuführen zu können.
Milwaukee. Um Kohle zu sparen, hat die Verwaltung der hiesigen Normalsschulen beschlossen, die Weihnachtsferien um eine Woche zu verlängern.
— Der staatliche Nahrungsmittel-Kommissar hat sich kürzlich in Milwaukee aufgehalten. Er fand in verschiedenen Fällen, daß Kühlhäuser-Eier als frische Eier verkauft wurden. Er ist Beweismaterial gesichert worden, das wahrscheinlich zu gerichtlicher Verfolgung führen wird.
Janesville, Wis. Neun Personen wurden verletzt, als ein Zug an einer Kurve entgleiste.
St. Louis. Dr. Hillel Unterberg und Dr. George Neumann, die das Oakland Park Hospital in Glendale leiten, sind des Totschlags im 4. Grade angeklagt worden. Sie werden beschuldigt, den Tod des am 10. Februar verstorbenen J. Watson verursacht zu haben, indem sie sein Zimmer in ihrer Anstalt, wo er Patient war, ohne Heizung ließen.
San Francisco, Cal. Allen Distanzflug-Record, soweit es eine Frau anlangt, brechend, vollzog Katharina Stinson, das Fliegermäd-

chen von Texas, ohne anzuhalten im Fluge von San Diego nach San Francisco, 550 Meilen Luftweite, in 8 Stunden und 55 Minuten, im Durchschnitt eine Meile die Minute.
Los Angeles, Cal. Die Breidiger Fred Harden und Fred Whitaker, sowie Harold Storey, christliche Passagiere, wurden von einer Jury der Friedensstörung schuldig befunden, als sie am 1. Oktober in Los Angeles eine Friedensversammlung abhielten. Sie wurden zu je sechs Monaten Gefängnis und je \$1200 Geldbuße verurteilt.
— Die Norddeutsche Allg. Ztg. teilt mit, daß innerhalb eines Jahres vor den Gerichten in Preußen fast 400,000 Fälle wegen Uebertretung der Nahrungsmittel-Vorschriften verhandelt wurden.
— Nach Meldungen deutscher Zeitungen wurde vom Deutschen Botschafts-Sundität die Erklärung abgegeben, daß die Kali-Produktion im Jahre 1917 1 Million Tonnen betragen werde, das ist 270,000 T. mehr als während des Rekord-Friedensjahres 1913.
Kopenhagen. Die Getreide-ernte Dänemarks ergibt nach der endgültigen Abschätzung rund 62 Millionen Bushels, oder 20 Million Bushels weniger als in 1916, und 10 Millionen Bushels weniger als im Sommer geschätzt wurde, wo die Behörden Brotkrationen einführen mußten.
— Im November hat sich die Zahl der Arbeitslosen in Kopenhagen um 3000 per Woche gesteigert. Man schätzt, daß in der Stadt gegen 22,000 Personen stellenlos sind.
London. Amtlicherseits ist vom obersten Gesundheitsbeamten der Regierung, Sir Arthur Newsholme, eine Warnung gegen das Küffen erlassen worden, wegen Ansteckungsgefahr durch Flecktyphus.
— Wie der Central News Korrespondent aus Christiania meldet, wurde dort amtlich bekanntgegeben, daß Norwegen während des Krieges 5000 Matrosen verlor. Gleichzeitig wird der Untergang von 2 weiteren norwegischen Schiffen berichtet.
Bern. Zum Präsidenten bezw. Vizepräsidenten der Schweiz wurden vom Bundesrat erwählt Felix Calonder und Edward Müller, beide radikale Demokraten.
Rom. Italien hat alle Männer der Jahrgänge 1874 bis 1899 in den Fahnen berufen.

Ausland.

Stadt Mexiko. Der Export von Anilin- und Kohlensteinfarben und aller künstlichen vegetabilischen Farbstoffe wurde durch das Schapsamt verboten.
Santiago, Chile. Hier wird behauptet, daß die Ver. Staaten mit Chile ein Uebereinkommen getroffen haben zwecks Austausch von Kohlen und Petroleum.
Am Haag, Holland. Kriegsminister de Jonge erklärte auf eine Anfrage in der Zweiten Kammer, daß zwecks Schutzes der holländischen Grenze gegen Fliegerüberfälle in Zukunft die holländische Flagge von den Kirchtürmen wehen werde, daß aber noch keine Maßnahmen gefunden seien für den Schutz bei Nacht. Ausländische Regierungen hätten sich jedoch noch nie geweigert, Entschädigung zu leisten für von ihren Fliegern angerichteten Schaden.
Amsterdam. Die 200 Brenneisen von Schiedam, welche große Mengen von Wachholderbeer-Geist (Gin) und anderen Spirituosen herstellen, sind von der Regierung benachrichtigt worden, daß für Herstellung von Spirituosen kein Getreide mehr geliefert wird.

„Nicht alles Gold, was glänzt“ Was billig zu sein scheint, ist gewöhnlich viel zu teuer.

Diese Warnung gilt allgemein, insbesondere aber beim Bestellen der Getränke, deren Bestand, wie dies Ihnen bereits aus den Zeitungen bekannt sein dürfte, unter dem neuen Government mit aller Sicherheit nicht länger als noch drei Monate bestehen wird. Demzufolge werden die Preise sämtlicher Spirituosen immer mehr steigen und das Bezählen derselben von unbekanntem Firmennamen wird immer mehr unzuverlässig, ja gar nicht ratsam. Unsere gegenwärtigen Preise entnehmen Sie aus unserer Anzeige in den beiden vorherigen Nummern, oder sehen Sie nach denselben in der nächsten Nummer dieses Blattes. Sichern Sie sich rechtzeitig einen größeren Vorrat nötiger Getränke, so lange Sie dies noch zu den jetzigen Preisen tun können. Bevor Sie solche bestellen, erkundigen Sie sich zuvor genau nach der Firma, bei der Sie bestellen möchten, oder senden Sie ganz getrost Ihr Vertrauen meiner langjährigen Großhandlung

The Quality Liquor House

148 Higgins Ave. WINNIPEG, Man.
Verand-Haus von Bier, Wein, Spirituosen und Likören, für die Provinzen Ontario, Saskatchewan und Alberta.
Indem ich Ihnen meine Firma bestens empfehle und ehrlich versichere, Sie solid und gewissenhaft zu behandeln, zeichnet
Hochachtungsvoll
J. Braunstein, Eigentümer.

Wenn Sie für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage und Ihren Wintervorrat wirklich gute und dabei dennoch nicht gar zu teure Getränke wünschen

Decken Sie Ihren Bedarf an Bier, Wein, Spirituosen und Likören bei dem Großhandlungshaus

THE NORTHERN WINE CO., LTD.

215 Market St. Phone Garry 2187 WINNIPEG, MAN.
Handverandhelle von Bier, Wein, Spirituosen und Likören für die Provinzen Ontario, Saskatchewan und Alberta.

„Kleiner Gewinn — großer Umsatz; beste Qualität — billigste Preise.“ — Dies sind die Hauptprinzipien unseres Hauses. Nirgends werden Sie billigere und trotzdem wirklich preiswerte Getränke derartiger Qualität wie bei uns bekommen.
Verlangen Sie unsere neueste deutsche Preisliste, oder entnehmen Sie unsere Preise aus unserer Anzeige in der vorherigen, oder der nächsten Nummer dieses Blattes.
In unseren Preisen sind die Krüge und Fässer einbezogen — nur bei Bierbestellungen ist als Deposit gegenwärtig für ein jedes 4 Gall. Faß \$2, für ein jedes 8 Gall. Faß \$3 einzulösen. Wenn Sie jedoch welche unentgeltlich Krüge und Wein-Fässer hätten, nehmen wir solche gerne an, wenn Sie und dieselben prepaid (am besten, per Fracht, da es ganz wenig Kosten würde) einzulösen belieben. Wir bezahlen Ihnen in bar oder nehmen für bestellte Getränke in Rechnung für jeden 1 Gallonen Krug 20 Cents, für einen 2 Gallonen Krug 40 Cents, für ein 5 Gallonen Faß \$1.25, für ein 10 Gallonen Faß \$1.50.
Unsere geehrten Abnehmer bitten wir, unsere Firma ihren Bekannten und Freunden empfehlen zu wollen.
Hochachtungsvoll

The Northern Wine Co., Ltd.

Bestellen Sie Ihren Wein, Schnaps u. Bier bei The Western Cut-Rate Liquor Company

Großhandlung und Verandhaus von Bier, Wein und diversen Spirituosen.
556 Colony Str. (vorher 405 Portage Ave.) Winnipeg, Man.
Sämtliche unserer Getränke sind garantiert erstklassiger Qualität. Lassen Sie sich keineswegs durch billige Preise bei so manchen kleinen Firmen irreführen, da Sie dort bei der gegenwärtigen, allgemeinen Teuerung und der jetzigen Knappheit an Spirituosen keineswegs Getränke von gewöhnlicher Qualität, sowie in im Gegenteil nur gar wertloses Zeug bekommen werden. Indem wir uns mit dem geringsten Gewinne begnügen, seien Sie versichert, daß wir Ihnen im Verhältnis zu der ansehnlichen Qualität unserer Getränke die möglichst mäßigen Preise bieten.

Table with columns for product names (e.g., Kornschnaps, Whisky, Brantwein) and prices in various units.

Table for Brandy and Cognac products with prices.

Table for various types of Port wine with prices.

Table for different varieties of Cherry wine with prices.

Table for different varieties of Liqueur with prices.

Table for different varieties of American beer with prices.

Table for different varieties of Lager beer with prices.

Table for different varieties of Pilsener beer with prices.

Table for different varieties of Stout with prices.

Table for different varieties of American style beer with prices.

Table for different varieties of beer in kegs with prices.

Wir Deposits für die Bierfässer sind für jedes 4 Gallonen-Faß \$2.00, für jedes 8 Gallonen-Faß \$4.00, bei allen sonstigen Bestellungen als Zuschlag für Krüge und Fässer für: 1/2 Gallonen-Krug 20c, 1 Gallonen-Krug 25c, 2 Gallonen-Krug 45c, für 5 Gallonen Spirituosen-Kanne 75c, ein 5 Gallonen-Faß \$1.25, ein 10 Gallonen-Faß \$1.50 einzulösen.
Mit Ausnahme von Bierbestellungen senden wir bei einer jeden Bestellung über \$5.00 eine Flasche sehr guten Portwein als Geschenk, und bei Bestellungen von \$10.00 außerdem gemächlich wir 5 Prozent Diskont.
Alle Bestellungen werden umgehend erfüllt. Davon Weich können Spirituosen nur gegen Vereinfachung des ganzen Betrages und nur nach Stationen mit Stations-Agenten versandt werden. Bitte um genaue und leserliche Adresse. Schreiben Sie an uns in Ihrer Muttersprache.

The Western Cut-Rate Liquor Co., Winnipeg, Man.

St. ...
die Werke de ...
Kunsthändler ...
50 Cent ...
erste Einrück ...
nachfolgende ...
Kunstwerke ...
Seite wochent ...
Geschäftsan ...
pro Zoll für ...
pro Zoll jäh ...
großen Auftr ...
Jede nach ...
für eine erst ...
geitung unsof ...
dingt zurückge ...
Man adress ...
S. T. P. ...
Muenster,

Vom ...
Außer hart ...
Korbitalen, ...
einen Bedeut ...
nen, bei dem ...
fangen in der ...
ihnen aber te ...
socialen Gewi ...
ben scheint, ist ...
plagen die ...
Wichtigkeit zu ...
Alle Augen ...
Friedensvor ...
von den Zent ...
Sitovoll vorge ...
als Grundlag ...
dienen sollten ...
haben jedoch ...
so scheint es, ...
renz am 4. Ja ...
mentritt, nur ...
friedlich zwisch ...
Zentralmächte ...
kann.
Wie aus ...
ist Glend und ...
Kordbrunland ...
fische Wolf ...
welche Friede ...
Freuden angu ...

Amsterdam, ...
nische Delegat ...
des neuernan ...
Kaufsgewerke ...
men, um zu ...
nische Regieru ...
verbandlungen ...
nehmen dürfe ...
Hertling empfi ...
Washington, ...
führ von Butte ...
andern Bande ...
ten ist von der ...
worden.
London, 23. ...
Kiede sagte ...
britische Leben ...
daß der Preis ...
brauchten Bede ...
etwa 10 Prozen ...
verneinte, daß ...
Kriegsbrod die ...
les geschädigt ...
behauptete er ...
Boll sich nie ...
Gesundheit erf ...
jedoch für die ...
bis der Bau ne ...
sultat der Verle ...
würde.

London, 23. ...
armierte Damp ...
wurde im irish ...
Toughboot tor ...
Offiziere und ...
verloren. Es ...
Dampfer democ ...
gen.
Bern, 23. D ...
wird im Janua ...
im Betrag von ...
ausgegeben. Bi ...
die Kosten der ...
auf eine Millia ...
Rio Janeiro, ...
gierungsdekre ...
für alle Deut ...
als Konsul n ...
Brasilien jung ...
London, 23. ...
amtlichen Ver ...
Albany Fortsch ...
Auf der Ebene ...
von Jaffa, hat ...
schaften besetz ...
London, 24. ...
Beauftragte für die ...
werden amtlich ...
ben, momentan ...
den. In der vor